

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **07.12.2010**, 17:40 Uhr - 19:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper , Marie-Theres Kastner , Bruno Kleine Borgmann , Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Franz-Josef Ruwe , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Anneka Beck Vertretung für Herrn Michael Kleyboldt, Juliane Brüggemann , Dr. Michael Jung , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Dirk Guddorf Vertretung für Frau Anne Naegels, Jessica Kallhoff Vertretung für Herrn Karl-Heinz Neubert, Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Adeline Duvivier , Deler Saber Vertretung für Frau Aynur Küçük, Elisabeth Wibben ,

Vertreter des Jugendrates

Melina Santos Moura ,

von der Verwaltung

Mechthild Bedenbecker-Busch , Gerd Bertling , Klaus Ehling , Katharina Grosse , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Frank Hermanns , Ute Meyering , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Ulrich Rademacher , Ursula Richard , Aud Riegel , Ludger Watermann , Wolfgang Wimmer , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Thomas Frings , Rainer Timmer ,

Es fehlten:

Michael Kleyboldt , Aynur Küçük , Anne Naegels , Karl-Heinz Neubert ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 07.12.2010

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|-----|--|
| | 1. | Eingänge und Eingaben |
| | 2. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| | 3. | Antrag der SPD-Fraktion "Netzwerk Bildung: Arbeit aussetzen und Neustart konzipieren" |
| <u>V/0832/2010</u>
IV | 4. | Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel |
| <u>V/0873/2010</u>
IV | 5. | Weiterentwicklung der Berufskollegs: Neuerrichtung, Entfristung und Auflösung von Bildungsgängen an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft |
| <u>V/0887/2010</u>
IV | 6. | Teilentsperrung von Haushaltsmitteln für die "Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen", Produktgruppe 0301, Zeile 15 |
| <u>V/0891/2010</u>
IV | 7. | Abendgymnasium und Abendrealschule; weiteres Verfahren zur Lösung der Raumprobleme |
| <u>V/0870/2010</u>
IV | 8. | Auslaufende Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, ab dem Schuljahr 2011/2012 |
| <u>V/0678/2010</u>
IV | 9. | Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung |
| <u>V/0678/2010/1</u>
IV | 10. | Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung |

11. Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost
12. Verschiedenes

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung.

Herr Bolte stellt den Antrag, die Beratung der Vorlagen und der vorliegenden Anträge zur Schulentwicklungsplanung in die nächste Beratungskette zu schieben.

Gegen den Antrag von Herrn Bolte erfolgt keine Gegenrede. Der Antrag gilt daher als angenommen.

Frau Dr. Hanke teilt mit, dass die Vorlage zu Tagesordnungspunkt vier, „Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel“ von der Verwaltung zurückgezogen wird und begründet diese Entscheidung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

1.1 Schreiben der Musikschule Roxel

Herr Ehling gibt den Eingang des Schreibens bekannt. Eine Kopie des Schreibens wurde vor Beginn der Sitzung an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

1.2 Schreiben der Schulleitungen der Geistschule und der Grundschule Berg Fidel

Herr Ehling gibt den Eingang des Schreibens bekannt. Eine Kopie des Schreibens wurde vor Beginn der Sitzung an die Mitglieder des Ausschusses verteilt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der SPD-Fraktion "Netzwerk Bildung: Arbeit aussetzen und Neustart konzipieren"

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Netzwerk Bildung: Arbeit aussetzen und Neustart konzipieren.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Arbeit im Bildungsnetzwerk Münster wird unterbrochen und der Kooperationsvertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulaufsicht, den Sprecherinnen und Sprechern der Schulformen und der Fraktionen im Ausschuss für Schule und Weiterbildung eine Verständigung herbeizuführen über

- konkrete, messbare und evaluierbare Zielsetzungen für eine mögliche Fortsetzung der Arbeit des Bildungsnetzwerks Münster.
- zwei, höchstens drei Themen, die durch das Bildungsnetzwerk bearbeitet werden sollen. Diese Themen sollen die qualitative Schulentwicklungsplanung begleiten sowie Aufgabenbereiche umfassen, in denen es Schnittmengen zwischen Land und Kommune gibt.
- schlanke und effiziente Arbeitsstrukturen, in denen unmittelbar themenbezogene Arbeit geleistet werden kann.
- eine enge Verzahnung mit der Arbeit des Ausschusses für Schule und Weiterbildung.
- die künftig notwendige hauptamtliche Unterstützung der Arbeit. Anhand der neu festzulegenden Zielsetzungen soll der konkrete Stellenbedarf ermittelt werden. Dabei ist davon auszugehen, dass der kommunale Anteil der Stellen den Landesanteil keinesfalls übersteigt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung geht dabei davon aus, dass

- in Verhandlungen mit dem Land Nordrhein-Westfalen eine einvernehmliche Aussetzung und Abänderung des bisherigen Kooperationsvertrags möglich sein wird.
- bei der Festlegung der Themen für das Bildungsnetzwerk beachtet wird, dass nur solche in Frage kommen, bei denen eine gemeinsame Verantwortung von Stadt und Land grundsätzlich gegeben ist und eine kommunale Mitfinanzierung eindeutiger Landesaufgaben (etwa Fortbildung von Schulleitungen/Lehrkräften) ausgeschlossen ist.
- eine Verständigung rechtzeitig vor den Haushaltsplanberatungen der Fraktionen für den Haushaltsplan 2012 erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- die Festlegung, mit welchen Personen ggf. die Geschäftsführung bei einer künftigen Fortsetzung des Bildungsnetzwerks besetzt wird, durch den Ausschuss für Schule und Weiterbildung erfolgt.

Sollte eine Aussetzung des Kooperationsvertrags mit dem Land Nordrhein-Westfalen nicht möglich sein, kündigt die Stadt Münster den Vertrag und führt die Arbeit im Bildungsnetzwerk nicht mehr fort.

Herr Dr. Jung begründet den Antrag.

Frau Dr. Hanke führt u. a. aus, dass mit den mittlerweile landesweit eingeführten Bildungsnetzwerken eine Optimierung der Zusammenarbeit zwischen dem Land und dem Schulträger sowie die Einbindung der öffentlichen und freien Jugendhilfe beabsichtigt werden.

Die demographische Entwicklung und die pädagogischen Veränderungen auf Landesebene machen die Entwicklung neuer und anderer Steuerungsmechanismen besonders wichtig.

Der Vorschlag, das Bildungsnetzwerk aufzugeben bzw. auszusetzen, ist beim Land, insbesondere beim Regierungspräsidenten und dem zuständigen Staatssekretär auf Irritationen gestoßen.

Durch die Einstellung des Bildungsnetzwerkes und der damit verbundenen Streichung der 2,5 Stellen fällt zudem die pädagogische Fachstelle im Amt für Schule und Weiterbildung weg.

Es folgt eine Aussprache über den Antrag.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellt den Antrag, die Abstimmung über den Antrag in das nächste Jahr zu schieben.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, CDU und FDP gegen die Stimmen der GAL und der Fraktion „Die Linken“ abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mehrheitlich mit den Stimmen der CDU, FDP und vier Stimmen der SPD gegen die Stimmen der GAL und der Fraktion „Die Linken“ bei einer Stimmenthaltung der SPD angenommen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0832/2010**

**Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03
"Westfälische Schule für Musik und Förderung der
e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der
Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung regte einstimmig an, dass die Auszahlung der Zuschüsse an die e. V. Musikschulen und der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Westfälischen Schule für Musik ab dem Monat Februar 2011 bis zur endgültigen Klärung der Rahmenbedingungen der finanziellen Förderung der Musikschararbeit zurückgestellt werden.

Die Verwaltung macht sich dieses Vorgehen zu eigen und wird es entsprechend umsetzen.

Es wurde beschlossen, dass die Auszahlung der Mittel für 2010 und Januar 2011 auf Basis der bisherigen Berechnungsgrundlage erfolgt.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0873/2010**

Weiterentwicklung der Berufskollegs: Neuerrichtung, Entfristung und Auflösung von Bildungsgängen an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Errichtung von Bildungsgängen

Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz – SchulG werden zum 01.08.2011 (Beginn des Schuljahres 2011/2012) folgende Bildungsgänge unbefristet errichtet:

1.1 Adolph-Kolping-Berufskolleg (AKBK)

Fachschule für Technik, Fachrichtung Farb- und Lacktechnik gem. APO-BK Anlage E

1.2 **Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg (WEVK-BK)**

Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13), Fachrichtung Agrarwirtschaft – Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gem. APO-BK Anlage D 29

2. **Entfristung von Bildungsgängen**

Folgende Bildungsgänge werden entfristet und somit ab 01.08.2011 unbefristet eingerichtet:

2.1 **Ludwig-Erhard-Berufskolleg (LEBK)**

Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in und allgemeine Hochschulreife, Fachrichtung Betriebsorganisation gem. APO-BK Anlage D 12

2.2 **Hansa-Berufskolleg (HBK)**

Einjährige Berufsfachschule, berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für Jugendliche mit Mittlerem Abschluss gem. APO-BK Anlage B 4

2.3 **Hansa-Berufskolleg (HBK)**

Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in und Fachhochschulreife, Fachrichtung Betriebswirtschaft gem. APO-BK Anlage C 3

3. **Auflösung eines Bildungsganges**

Folgender Bildungsgang am **Hansa-Berufskolleg** wird zum 01.08.2011 aufgelöst:

Staatlich geprüfte/r kaufmännische/r Assistent/in und Fachhochschulreife, Fachrichtung Informationsverarbeitung gem. APO-BK Anlage C 3

4. Die durch die Neueinrichtung der unter Beschlusspunkt 1 genannten Bildungsgänge notwendigen zusätzlichen Mittel für Lehr- und Lernmittel (Schuletat, Schulbücher) sind in Abhängigkeit von der Belegung ab dem Haushaltsjahr 2012 jährlich zur Verfügung zu stellen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Errichtung der unter Beschlusspunkt 1. genannten neuen Bildungsgänge und die Entfristung der unter Beschlusspunkt 2. genannten Bildungsgänge entstehen keine zusätzlichen Investitionskosten und auch keine Schülerfahrkosten.

Für die unter Beschlusspunkt 1. genannten neuen Bildungsgänge entstehen bei einer Belegung mit 25 Studierenden jährliche Mehraufwendungen für Lehr- und Lernmittel in Höhe von

- 4.870,00 € für die Fachschule für Technik, Farb- und Lackiertechnik (1.1)
- 3.060,00 € für die Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13), Agrarwirtschaft (1.2).

Für die unter 2. genannten Bildungsgänge sind für die laufenden Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel (Schuletat, Schulbuchmittel) keine zusätzlichen Mittel erforderlich.

Die zusätzlichen Kosten sind in Abhängigkeit von der Belegung ab dem Jahr 2012 zusätzlich im Etat zur Verfügung zu stellen. Sie sind im Teilergebnisplan 03.01 „Leistungen

für Schulen“ Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ bei den Sachkonten 524100 „Lernmittel“ und 524110 „Lehr- und Lernmittel“ bereit zu stellen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0887/2010**

**Teilentsperrung von Haushaltsmitteln für die "Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen",
Produktgruppe 0301, Zeile 15**

Nach einer kurzen Aussprache, in der Herr Ehling die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen beantwortet, fasst der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Von den in der Produktgruppe 0301, Zeile 15, für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Begabungen vorgesehenen Haushaltsmitteln in Höhe von 25.570,00 € werden 18.500,00 € mit Wirkung vom 07.12.2010 entsperrt.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0891/2010**

**Abendgymnasium und Abendrealschule; weiteres
Verfahren zur Lösung der Raumprobleme**

Nach einer kurzen Aussprache über die Vorlage stellten die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD folgenden Änderungsantrag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Die Vorlage wird in Punkt 4 wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb des geschätzten Kostenrahmens für die Gesamtinvestitionsmaßnahme auch eine Planung zu entwickeln, wie der Raumbedarf des Pascalgymnasiums abgedeckt werden kann, dafür eine Kostenschätzung und eine Planung zu entwickeln und parallel zur Gesamtvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen, damit dann über eine Realisierung entschieden werden kann.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem Antrag der Fraktionen einstimmig zu.

In der anschließenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat einstimmig, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Bericht über bauliche Perspektiven der Weiterbildungskollegs aus immobilienwirtschaftlicher Sicht (Anlage 1) zur Kenntnis.

2. Für das Abendgymnasium und die Abendrealschule sollen die Planungen zur Lösung der Raumprobleme vorangetrieben werden mit dem Ziel, neue Räumlichkeiten in einem Anbau und durch Aufstockung des Gebäudes des Pascal-Gymnasiums (Variante D plus lt. Anlage 1) zu schaffen und eine Teilfläche des derzeitigen Grundstücks des Abendgymnasiums mit einer Fläche von rd. 3.500 qm zu vermarkten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - ein Raumprogramm für das Abendgymnasium und die Abendrealschule zu entwickeln, die Investitions- und Folgekosten zu ermitteln und kurzfristig den Errichtungsbeschluss herbeizuführen
 - und
 - die Planungen zur Realisierung dieses Raumprogramms auf der Grundlage der in dem Bericht dargestellten Variante „D plus“ weiterzuentwickeln.
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb des geschätzten Kostenrahmens für die Gesamtinvestitionsmaßnahme auch eine Planung zu entwickeln, wie der Raumbedarf des Pascalgymnasiums abgedeckt werden kann, dafür eine Kostenschätzung und eine Planung zu entwickeln und parallel zur Gesamtvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen, damit dann über eine Realisierung entschieden werden kann.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der im Jahr 2011 anfallenden Planungskosten in Höhe von 250.000 € erfolgt aus der folgenden Finanzstelle:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4250	Strukturrelevante Infrastrukturmaßnahmen	2011	250.000	Ansatz in 2011: 1.000.000 €
Auszahlungen					

Die zur Finanzierung der Planungskosten erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Eine Entscheidung über die Bereitstellung der Investitionskosten und die Finanzierung der Folgekosten wird im Zuge des Errichtungsbeschlusses gefasst.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Wartburgschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - wird gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW mit Wirkung zum 01.08.2011 (Schuljahresbeginn 2011/2012) auslaufend aufgelöst, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.
2. Der Schulstandort der Wartburgschule wird zum Schuljahr 2011/2012 mit voraussichtlich 7 Klassen der Jahrgangsstufen 6 - 10 zur Fürstenbergschule, Andreas-Hofer-Straße 30, 48145 Münster verlagert.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Verlagerung in den Folgejahren zusätzliche Schülerfahrkosten in Höhe von bis zu 35.940,- € jährlich anfallen.
4. Die Satzung „ Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ wird mit einer bei den Hauptschulen auf 17 Klassen reduzierten Aufnahmekapazität in Ziffer 2.1 der Satzung in der geänderten Fassung (Anlage 1) beschlossen.
5. Die Entscheidung über die weitere Verwendung des frei werdenden Schulgebäudes der Wartburgschule, Von-Esmarch-Straße 15, wird im Laufe des Jahres 2011 getroffen, wenn Standortauswirkungen der Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung (vgl. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung V/0678/2010) ausgewertet sind.

Kosten und Folgekosten:

Finanzierung/ Mittelbereitstellung:

6. Die zusätzlichen Schülerfahrkosten werden im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von rd. 16.100 € aus den laufenden Mitteln Teilergebnisplan 03.02 „Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte“ Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, Sachkonto 524000 „Schülerbeförderungskosten“ finanziert. Für die Folgejahre sind ggfls. folgende Haushaltsmittel zum Etat 2012 ff. bereit zu stellen:
 - Im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 35.940,- €
 - Im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 29.300,- €
 - Im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 22.150,- €
 - Im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 14.220,- €
 - Im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 5.430,- €

Die Beratung der Vorlage und der dazu vorliegenden Anträge wird in die nächste Beratungskette verlagert.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0678/2010/1****Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung**

Die Beratung der Vorlage und der dazu vorliegenden Anträge wird in die nächste Beratungskette verlagert.

Punkt 11 der Tagesordnung**Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmte den Vorschlägen des AFBL an den Rat hinsichtlich der zu beratenden Anträge auf Zuschüsse aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost mehrheitlich mit den Stimmen der SPD, CDU und FDP gegen die Stimmen der GAL und der Fraktion „Die Linken“ zu.

Punkt 12 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung